



Sammlung Theaterzettel

Rose und Röschen

Birch-Pfeiffer, Charlotte

1874-01-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

203

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 56. Montag,

den 5. Januar 1874.

Rose und Röschen.

Original-Schauspiel in vier Akten von Carl Birch-Pfeiffer.

Baron von Hermenstein, Banquier	• • • • •	Herr Werner.
Eudoria, seine Gattin	• • • • •	Frau Hoffmann.
Rose, beider Tochter	• • • • •	Frau Jacobi.
Justizrath Bellmann	• • • • •	Herr Bauer.
Felix von Warben, ein junger Westindier, sein Mündel	• • • • •	*
Lieutenant von Dillen	• • • • •	Herr Jacobi.
Hector Löwenfeld, Rentier	• • • • •	Herr Gutenthal.
Theodor Salbau, erster Commis des Barons	• • • • •	Herr Herzfeld.
Gertrud Griesinger, eine Tischlers-Wittwe	• • • • •	Frau Rocke.
Röschen, ihre Kinder	• • • • •	Fräul. Jenke.
Friedel, ihre Kinder	• • • • •	Fräul. Hafa.
Ein Notar	• • • • •	Herr Eichrodt.
Jean Baptist, Kammerdiener des Barons	• • • • •	Herr L. Müller.

Ort der Handlung: Eine große deutsche Residenzstadt. Zeit: Vom März bis Juni.

* Felix von Warben Herr Hermann Zaritz,
vom Stadt-Theater in Freiburg i/Br., als Gast.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassenöffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in d. Reserveloge des ersten Rangs 2 fl. — kr.	Partere — fl. 42 kr.
Sperrsitze in d. Reserveloge d. zweiten Rangs 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim. Speyer, Neustadt und Landau. Frankenthal und Worms. Heidelberg. Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe zc.
" 11 " 18 " " " " "	
" 9 " 15 " " " " "	
" 10 " 10 " " " " "	
" 10 " — " " Mannheim " "	
" 11 " 5 " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.